

GAUTINGER SPORT

GSC MAGAZIN



www.gautinger-sportclub.de

2013/14



Der Hit des Jahres

Strom vom Regionalwerk Würmtal!



Bahnhaltestelle 1
82131 Gauting
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 7 – 12 Uhr | 14 – 17 Uhr
Fr. 9 – 12 Uhr
www.rw-wuermtal.de | info@rw-wuermtal.de
Hotline 089 - 45 20 836 - 0

RW regionalwerk
würmtal
Energie für die Region



Gut für die Region.

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

 **Kreissparkasse**

Wir engagieren uns für die Menschen in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg. Denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt. **089 23801 0** • www.kskmse.de



Inhalt

03 EDITORIAL / IMPRESSUM

- 04 TURNEN** Turnen in jedem Alter
- 06 TISCHTENNIS** Schnelles Spiel auf heißer Sohle
- 08 JUDO** Mit Einsatz dabei, Judokas als Trainer
- 10 BASKETBALL** Basketball in Gauting
- 12 TENNISCLUB** Ereignisreiche Saison...
- 14 BADMINTON** Spaß statt Stress
- 15 KINDERBALLSCHULE** Von klein auf am Ball
- 16 FUSSBALL** Von alten Herren, Jungspunden ...
- 18 EISSTOCK / PÉTANQUE** Aktiv mit Freunden
- 19 SCHACH** Schachkrimi und Saisonrückblick
- 20 TAEKWONDO** Teambuilding
- 22 BERGSPORT** Skifahren für alle GSC-Mitglieder
- 24 VOLLEYBALL** Doppelte Freude
- 26 SCHWIMMCLUB** Zwo – Eins – Ab!!!
- 28 LEICHTATHLETIK** Silber und krumme Strecken
- 30 TAI-CHI** Die sanften Künste
- 32 BASEBALL** Mehr als 20 Jahre Baseball ...
- 34 GSC-NEWS** Neuer Boden unter den Füßen
- 35 GSC-INTERN** Mannschaftsspiel im Hintergrund



Editorial



Kürzlich wurde ich gefragt, wie viel ehrenamtliche Arbeit in einem Verein unserer Größenordnung denn jede Woche so geleistet wird? Da war ich überfragt. Ich konnte zwar sagen, wie viel ich wöchentlich arbeite, hatte aber noch nie darüber nachgedacht, was wohl insgesamt zusammenkommt. Also begann ich, überschlägig zu rechnen: Ein sechsköpfiger Vorstand, 18 Abteilungsleiter, weitere Funktionsträger in den Abteilungen und ein Teil der Übungsleiter arbeiten komplett ehrenamtlich. Die Damen der Geschäftsstelle und unser Hausmeister sind zwar angestellt, bekommen aber längst nicht jede Arbeitsstunde bezahlt. Alles in allem sind 100 ehrenamtliche Wochenstunden im Verein wahrscheinlich eher niedrig angesetzt.

Im Verhältnis zu unserem Sportangebot heißt das: Für jede Stunde Sport, die Sie bei uns machen können, arbeitet irgendjemand 20 Minuten ehrenamtlich. Eine beachtliche Leistung in Summe, zusammengesetzt aus nicht minder beachtenswerten Einzelengagements.

Um nur ein Beispiel herauszugreifen: Adi Storch hat in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum als Abteilungsleiter Judo gefeiert. In der Abteilung Tischtennis hatten wir lange Jahre mit Hans-Günter Kolesa ein ähnliches „Urgestein“ als Abteilungsleiter.

Die Zeiten einer lebenslangen Vereinsbindung haben sich sicher verändert. Nichtsdestotrotz gibt es viele Mitglieder, die „ihrem“ Verein über viele Jahre die Treue halten und sich da engagieren, wo sie gebraucht werden. Herzlichen Dank an alle, die am Gesamtgeschehen in irgendeiner Form beteiligt sind!

Lassen Sie sich von den folgenden Seiten anregen. Vielleicht kommen Sie mal vorbei und finden nicht nur „Ihren“ Sport, sondern auch „Ihre“ Gemeinschaft – eine Gemeinschaft, die sich freut, wenn Sie Ihr Potential einbringen.

Herzlichst

Elisabeth Wetlitzky

Elisabeth Wetlitzky, Vorsitzende



Impressum

Herausgeber	Gautinger SportClub e.V.
Redaktion	Elisabeth Wetlitzky
Gestaltung + Satz	majazorn mediendesign, Stockdorf
Druck	Miraprint Offsetdruck Beiner KG, Gauting
Auflage	7500 Exemplare
Titelfoto	Veronika Wetlitzky



Turnen für Kinder im GSC

Trotz anhaltender Trainerknappheit bemühen wir uns, einen umfangreichen, diversifizierten Trainingsbetrieb zu ermöglichen. Besonders das Kinderturnen erfreut sich großer Beliebtheit.

Dank Ulrike Starp und ihren Helferinnen können wir jeden Dienstag einen aufregenden Turn- und Kletterparcours für Kinder mit Müttern/Vätern auf die Beine stellen. Spielerisch und ohne Zwang machen hier die Kinder, unterstützt von ihren Eltern, erste Erfahrungen mit Turnen und Bewegung. Es wird geklettert, balanciert, geschwungen, gesungen und gelacht.

Gleich im Anschluss finden die Stunden für die etwas größeren Kinder statt, die bereits ohne elterliche Unterstützung turnen können. Unter der derzeitigen Leitung von Ulrike Starp, früher Karin Langguth und der Unterstützung von Claudia Rosenfeld werden hier einfache turnerische Grundelemente, wie beispielsweise Rolle vorwärts oder rückwärts erlernt. Natürlich kommt der Spaß auch nicht zu kurz: Jede Stunde beinhaltet eine Einheit mit Spielen in der Gruppe und mit Bällen, Seilen, Ringen und allen Großgeräten, die die Halle zu bieten hat. Wir versuchen so jede Woche eine neue Herausforderung für die Kinder zusammenzustellen. Auch der gemeinsame Abbau, zusammen mit den Eltern, fördert das soziale Miteinander.

Wir hoffen, die große Nachfrage spricht für sich und freuen uns auf viele lustige, neugierige Kinder.

Das Geräteturnen freitags, geleitet von Karin Langguth und unseren super engagierten Übungsleiterassistentinnen, ist inzwischen auf drei Gruppen angewachsen. In der Basisgruppe erlernen Kinder ab 5 Jahren, die am Geräteturnen Gefallen gefunden haben, grundlegende turnerische Elemente. In den Fortgeschrittenen-Stunden können dann, darauf aufbauend, komplexere Übungen trainiert und geturnt werden.

Das diesjährige Abteilungsturnier im Juli war ein voller Erfolg. Trotz allem sehen wir uns als Freizeitsportler und bleiben mit unserem Trainingsprogramm im schulischen Rahmen.



Turnen in jedem Alter

Pilates und Gymnastik

Neu hinzu gekommen im Trainingsangebot des GSC ist unser Pilates Basiskurs am Freitagvormittag.

Pilates ist eine schonende Gymnastik zur Stärkung von Rücken und Bauch. Durch Bewegungen im Einklang mit der Atmung wird die Beweglichkeit des Körpers verbessert und Haltung und Silhouette geformt.

Unsere kleine, feine Gruppe würde sich über jeden Interessenten freuen. Kommt einfach einmal hereinschnuppern, auch ohne Vorkenntnisse oder Vereinszugehörigkeit.

Und ja, es gibt sie, die Gymnastik, die auch Männern Spaß macht: jeden Donnerstagabend in der Turnhalle der Realschule. Der Trick: Nach einer Stunde Gymnastik spielen wir noch ein halbes Stündchen Indiaka. Indiaka wird, ähnlich wie Volleyball, über ein Netz gespielt, geschlagen wird aber ein großer, dicker Federball. So kommen in unserer lustigen, gemischten Gruppe alle auf ihre Kosten und wir haben immer viel Spaß und trotz der unglücklichen Hallenverhältnisse im letzten Jahr auch neue Mitstreiter.

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach einmal vorbei. Genaue Zeiten entnehmen Sie auch unserer Website: www.gautinger-sportclub.de Abteilung Turnen. Wir freuen uns auf Sie!

Karin Langguth



Die Montagsgruppe auf einer Frühjahrswanderung um die Osterseen

Die Donnerstagsgruppe besucht die bayrischen Könige

Drei boarische Kini bedanken sich sehr für Euren Besuch und erwiesene Ehr. Auf unserm Podestl is manchmal recht fad wenn's regnt oder schneibt und bei minus 10 Grad. Die Leut schaun net aufi, die genga vorbei, mir san halt so duster und scho lang nimmer neu. Mir stenga seit langem auf b'sundere Platz und in unserer Krone da nist manchmal a Spatz. Doch die Münchner, die mögn uns, macht a koaner a Knicks, die ham uns im Herzen, ja da feit si nix!

Max I. Ludwig I. Max II.

Erika Gilfert



Ausdauertraining einmal außerhalb der Turnhalle

Am Valentinstag marschierten 12 Damen der Donnerstags-Vormittag-Gruppe gen Planegg, mit dem Ziel: Heide Volm. Es herrschten Minusgrade bei frisch gefallenem Schnee, aber durch die Bewegung und Sonne merkte man es kaum. Endlich konnte sich einmal das Mundwerk der Damen gut verausgaben – was ja beim Training in der Halle unerwünscht ist! Nach einer Mittagsmahlzeit und einem Aperol Spritz ging es beschwingt wieder heimwärts, teils mit der S-Bahn, teils zu Fuß.

Ulli Starp



Nachruf für Ingrid Hartl

Am 22. Januar 2013 ist unser langjähriges Mitglied Ingrid Hartl nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren unerwartet verstorben.

Ingrid gehörte seit vielen Jahren als Kassiererin zum Vorstandsteam unserer Abteilung. Sie war sehr korrekt und ihre Buchhaltung stets einwandfrei. Ungeheimheiten hat sie mit allem Nachdruck untersucht, blieb dabei aber stets charmant und kooperativ.

Auch in anderen Bereichen hat sich Ingrid sehr engagiert. So hat sie z.B. die Kinderfaschingsveranstaltungen mit organisiert, und auch der inzwischen schon traditionelle Kuchenstand beim jährlich stattfindenden Gemeindelauf war ihr Verdienst. An ihr kam niemand vorbei, ohne ein Stück Kuchen oder wenigstens eine Tasse Kaffee gekauft zu haben. Da die selbstgebackenen Kuchen stets von unseren Mitgliedern gespendet wurden, kam der Verkaufserlös ohne Abzug der Vereinskasse zugute.

Ingrid war auch überaus hilfsbereit, wenn es Probleme in der Abteilung gab. Stets hat sie tatkräftig geholfen. Mit ihr zusammenzuarbeiten war eine Freude, und ihre offene und herzliche Art ließen auch Neulinge rasch heimisch werden. Sie war auch ein sehr geselliger Mensch, den Montagstammtisch beim Sportlerwirt hat sie selten versäumt.

Neuerungen stand sie im Allgemeinen offen gegenüber. War sie auch manchmal skeptisch oder unsicher, so hat sie letztendlich doch zugestimmt. „Probier' mers halt“, waren meist ihre Worte. Nun müssen wir „probieren“, ohne sie weiter zu machen. Wir vermissen sie sehr und wir werden Ingrid bestimmt nicht vergessen.

Renate Kopajtich

Schnelles Spiel



Die Deutsche Nationalmannschaft der Herren konnte bei den Einzelweltmeisterschaften in Paris (Mai 2013) nicht an die Erfolge bei den Olympischen Spielen in London (August 2012) anknüpfen: Konnten sie bei der Olympiade noch Medaillen (Einzel und Mannschaft) ergattern und mussten sich nur China geschlagen geben, war bei der Einzel WM bereits im Viertelfinale – allerdings auch gegen chinesische Spieler – Schluss.

auf heißer Sohle

Auch wir hatten wieder viele interessante und spannende Spiele in der letzten Saison. Die Hin- und Rückrunde fing gleich mit hochdramatischen internen Derbys an: 1. Mannschaft gegen 2. Mannschaft und wie das so ist, es wurde kein Ball verloren gegeben und gekämpft bis zum Umfallen bzw. zu den Schlussspielen, bis weit nach Mitternacht. Beide Mannschaften konnten sich rechtzeitig von den Abstiegsplätzen fernhalten, was insbesondere für die 2. Mannschaft einen Riesenerfolg bedeutete, war diese noch im

Vorjahr sportlich abgestiegen und konnte nur durch den Rückzug anderer Mannschaften in der Liga verbleiben. Die 3. Mannschaft wurde leider von Personalproblemen geplagt und konnte daher nur zwei Siege einfahren. Die Situation dürfte sich in der neuen Saison verbessern, da die Mannschaft nunmehr in einer Liga für Vierer-Mannschaften gemeldet wurde. Die 1. Jungenmannschaft musste sich ebenfalls mit einem Platz am Ende der Tabelle begnügen, wird aber in der kommenden Saison in der gleichen Liga wieder angreifen.

Bei den Vereinsmeisterschaften gab es ebenfalls Überraschungen, wohl zum ersten Male in der Vereinsgeschichte gelang es gleich zwei Spielern der 2. Mannschaft die ersten Plätze zu erkämpfen, Sieger wurde Alexander Spiess vor Konrad Kern, auf den weiteren Plätzen folgten punktgleich Rolf Draeger, Bernd Gleixner und Karin Popella. Im Doppel gewannen Konrad Kern / Tobias Thalmeier.

Regelmäßiges Training sollte nicht unterschätzt werden, und so freuen wir uns, dass wir in der vergangenen Saison wieder einige trainingsfleißige Neueintritte zu verzeichnen hatten. Darüber hinaus konnten wir für die Jugendlichen den erfahrenen Spieler und Trainer Michail Adamenko verpflichten.

Ob Jugendlicher oder Erwachsener: Wir freuen uns über jeden Anfänger und fortgeschrittenen Spieler und ausdrücklich auch Spielerin. Die Trainingszeiten haben sich leicht verändert:

Jugendliche dienstags ab 18:30 Uhr und donnerstags wie gewohnt ab 18:00 Uhr, Erwachsene an denselben Tagen ab 20 Uhr. Lasst Euch ein auf das schnelle Spiel auf heißer Sohle oder die schnellste Rückschlagsportart der Welt!

Normalerweise spricht man als Tischtennisspieler über den Schläger als verlängerten Arm, über das Holz und die Beläge. Das Holz bleibt meist lange dasselbe, die Beläge werden in der Regel häufiger gewechselt, bei Spitzensportlern ungefähr jede Woche. Je griffiger diese sind, desto mehr Effekt kann der Spieler dem Ball mitgeben. Nun ist aber plötzlich das Spielgerät aus Zelluloid ins Gerede gekommen, im Juli 2014 soll nämlich der Plastikball auf internationaler Ebene eingeführt werden. Wie dem auch sei, es kann also auf das Heftigste diskutiert werden, welcher Ball für welchen Spielertypus Vorteile bringt. Ausreden für Niederlagen werden uns Spielern also auch in den nächsten Jahren nicht ausgehen.

Alexander Spiess

Sieger bei den Vereinsmeisterschaften (von links nach rechts):

Konrad Kern, Alexander Spiess, Rolf Draeger



PARFÜMERIE
Kosmetikstudio
flair

Inh. Uschi Hofmann

Bahnhofplatz 9, 82131 Gauting, Tel. 0 89 / 8 50 70 66

www.parfuemerie-flair.de

Hauptstr. 4 (11. OG) 82131 Gauting, Tel. 089 89 99 62 12

FOTO **SCHWARZE**

Alles rund um's Bild

mittleich ein Foto (www.Only so gut wird auch als Auftrag dort)

Portrait - Studio
Digitaler Fotoworkshop

SW - Parkkopier
Fax-Service

AUSSERGEWÖHNLICHES für Gauting
**Wolle, Gewand
und Tand**

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 10 - 13 Uhr
Di., Do., Fr. 15 - 18 Uhr,
Samstag 11 - 14 Uhr

Mehr als 150
verschiedene
Wollqualitäten!!!

bonifaktur

Grubmühlfeldstr. 25 - 82131 Gauting - Tel.: 089 / 89 35 78 58

landhotel



türmer

Landhotel garni Türrer
Buchendorf

Inh. Christine Türrer
Neurieder Straße 26
82131 Gauting/München
Fon: +49 (0)89-850 64 66
Fax: +49 (0)89-89 34 12 23
info@landhotel-tuermer.de

Mit Einsatz dabei –

Judokas als Trainer

Neue lizenzierte Trainer

Die Judo-Abteilung hat zwei neue lizenzierte Judo-Trainer C. Die Judoka Stefan Harter und Rupi Kleinknecht machten eine Trainer-C-Ausbildung in Ingolstadt bei der Trainerschule von Jens Keidel vom Judoverband Bayern.

Nach einem Vorbereitungslehrgang vom 08. - 10. März 2013, dem zweiten Wochenende vom 23. - 30. März 2013 und dem dritten vom 03. - 05. Mai 2013 ging es mit Kampfrichter-Praxis und Erste-Hilfe-Kurs am Freitag, den 11. Mai 2013 in die Prüfung. Nach guter Vorbereitung haben Stefan und Rupi die Prüfung mit Erfolg bestanden. Die Prüfungskommission hat Stefan Harter empfohlen den Trainerschein B zu machen. Stefan muss sich dies noch sehr überlegen. Er wäre zu fördern.

Die Judo-Abteilung gratuliert den beiden zu ihrer Trainer-Lizenz.



Die neuen C-Trainer
Stefan Harter und
Rupi Kleinknecht

Judo-Abteilung hat das begehrte Vereins-Zertifikat

Seit dem Jahr 2012 gibt es die Möglichkeit beim DJB das Vereins-Zertifikat zu beantragen. Ende Januar 2013 stellte ich als Abteilungsleiter den Antrag für die Judo-Abteilung des GSC. Es mussten fünf Qualitätskriterien erfüllt werden:

1. Lizenzierte Judo-Trainer
2. International anerkannte Judo-Meister (DAN Grade)
3. Offizielle Judo-Gürtelprüfungen (KYU Grade)
4. Breitensportaktionen
5. Wettkampfttraining

All diese Kriterien wurden von unserer Abteilung erfüllt. Und so wurde uns das Vereins-Zertifikat für die Jahre 2012 - 2015 verliehen.

Adolf Storch, Judo-Abteilungsleiter



**Herzlichen
Dank
an
Adi Storch
für
40 Jahre
Abteilungsleitung
Judo!**



BROT KASTL **BIO**
Bäckerei
Cafe
Bahnhofstraße 21

Flower-Power bei
Blumen Auer
Stamberger Str. 19 • 82131 Gauting
Telefon 089 / 850 73 45
www.auer-blumen.de

Tutal's Früchte
Münchener Str. 5 82131 Gauting
Tel. 089/89 30 96 69 - Fax 089/89 74 39 05
Mo. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr - Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr

Literatur Café
Frühstück
Mittagstisch
(veg. orientiert)
Kaffee & Kuchen
Grubmühlerfeldstr. 14a, Gauting, Tel. 089.89308037
8 Uhr - abends, gegenüber der Akademie für Homöopathie



Basketball in Gauting

Gautinger SC statt FC Bayern: Nach einem Jahr als Trainer bei den Bayern (Jugendteam) kehrte David Garcia zum GSC zurück und verstärkte als Spielertrainer die Herrenmannschaft. Leider wurde (wegen mehrerer langwieriger Verletzungen) mit Platz 4 der Aufstieg wieder knapp verpasst. Die Ü40-Senioren freuten sich in der letzten Saison erstmals über drei Saisonsiege, und außerdem spielen nun schon zwei Jahre lang ca. 25 Jungs und Mädchen Basketball in Gauting.



Reparatur · Wartung
Unfall-Instandsetzung
Klimaanlagenservice
TÜV · AU
Lackschönende
Beulenreparatur

ZENTGRAF
DER SPORTWAGEN SPEZIALIST



Porsche-Reparaturen

BERND ZENTGRAF · Ledererstraße 11 · 82131 Gauting
Telefon: 089-87579776 · Fax: 089-87579778
Mobil: 0172-9623484 · service@zentgraf-gauting.de



KRAPF

>Pizzeria da Mimmo<
gepflegte Biere & italienische Küche

Bahnhofstraße 11, 82131 Gauting
Tel./Fax 089/8501323

Mädels auf Anhieb auf Platz 2

In ihrem ersten Jahr im Punktspielbetrieb kassierten die Gautinger U15-Korbjägerinnen in der Kreisklasse in zehn Spielen nur eine einzige Niederlage und mussten sich in der Abschlusstabelle nur dem punktgleichen Team aus Mammendorf (besseres Korbverhältnis) geschlagen geben. Die Mädchen der Trainerinnen Valeria Mayer und Katharina Kolesaric haben eine klasse Saison gespielt – gleich 5 aus dem Team platzierten sich unter den besten elf Korbjägerinnen der Liga. Nächstes Jahr wird es allerdings ungleich schwerer für die Mädchen, da treten sie in der U18 gegen teilweise ältere Gegnerinnen an – aber so wie sie sich dieses Jahr geschlagen haben, werden sie auch die kommende Saison erfolgreich meistern!



von links:

Trainerin Valeria Mayer, Kathi Glaß, Vroni Hein, Kathi Rymer, Johanna Duge, Clara Stumpf (hinten leicht verdeckt), Nathalie Seraphim, Noemi Schuckhardt, Trainerin Katharina Kolesaric, Rebecca Humborg

Neues Jungen-Team in der kommenden Saison

Nach der erfolgreichen Premiere des Mädchen-Teams wird kommende Saison auch erstmals eine Jungen-Mannschaft (U18) im Punktspielbetrieb antreten und sich mit den anderen Vereinen in der Region messen. Nach zwei Siegen in Testspielen gegen Waldram und den SV Polling sind wir sehr gespannt auf die kommende Saison.

Jens Rindermann

Herren I (Bezirksklasse) von links:

Chris Seraphim, Lukas Bullemer, Philip Fuchsloher, Olcay Cavas (beide hinten), Matthias Thugut, Christian Bullemer, Micha Kühne (ohne Trikot – verletzt), Alex Dittmar, David Garcia Malagon (beide vorne)



Lust auf Körbejagd?

Wenn Du Lust hast, mit netten Leuten Basketball in Gauting zu spielen, dann komm doch einfach Montag zum Training in die Turnhallen des Gymnasiums:

18.00-19.30 Uhr Mädchen (Jahrgang '99 und älter)
Jungs (Jahrgang '98 und älter)
19.30-21.15 Uhr Herren (Halle 1) und
Ü40-Senioren (Halle 2)

oder melde Dich bei der Geschäftsstelle des GSC oder direkt bei Jens Rindermann, Tel. 089.850 56 12 (Abteilungsleiter).

Zum Abschluss noch ein dickes Dankeschön an die Gautinger Betriebe, die unsere Jugend-Teams durch ihre Anzeigen so großzügig unterstützt und Vieles dadurch erst möglich gemacht haben.

INTERSPORT
HAINDL

Bahnhofstr. 22 · 82152 Planegg · Tel. 089/8 59 85 81
Römerstr. 13 · 82205 Gilching · Tel. 081 05/44 00
www.intersport-haindl.de



Links: Sommerfest Gaudeturnier

Trainingslager in Albarella

Trainingsprogramm durch viele Zusatzeinheiten eingehalten werden. Ein Highlight war sicher der Strandfußball von Fußballtrainer R. Brede während der Regentage. Egal ob Jung oder Alt, jeder konnte viele neue Sachen erlernen sowie sich intensiv und eingehend auf den Sandplatz umstellen. Weitere Infos gibt's auf <http://tennisschulejoergwenk.de>. Neben dem Mannschaftstraining bietet der TCG für die freizeitlich orientierten Mitglieder regelmäßig montags ein zweistündiges, **kostenloses Training** bei einem Trainer der Tennisschule Wenk an. Zu unterschiedlichen Terminen wird dieses Training durch themenbezogene Einheiten komplettiert, so konnten die Mitglieder bereits das Herz-Kreislauf-System mit „**Cardio-Tennis**“ in Schwung bringen, auf fünf Plätzen lief ein „**Ladies Morning-Training**“, und zum Sommerfest waren alle Generationen beim „**Tennis für Jung und Alt**“ vertreten. Ein besonderer Dank des Vorstands und aller Mitglieder geht an Friedhilde Knab, die bereits seit Jahren 14-tägig „**Tennis für alle**“ anbietet.

Beim „**Frühschoppen**“ am Vatertag hatten Mitglieder die Möglichkeit, sich Spielstrategien der Herren I abzuschauen und die Mannschaft beim Kämpfen um Punkte am zweiten Punktspieltag anzufeuern. Dazu gab's frische Weißwurst und Brezn.

Am 20.7. fand das **Sommerfest** des TCG statt: Über 70 feierwütige Mitglieder konnten bereits nachmittags an einem Training bei Jörg Wenk teilnehmen, um danach gut vorbereitet beim **Gaudeturnier** mitzuspielen. Dabei gab es alle möglichen Handicaps, wodurch Freizeit- und MannschaftsspielerInnen wunderbar mit- und gegeneinander um Punkte kämpfen konnten. Zum Beispiel spielte ein Doppel zusammengebunden gegen einen alten Holz- sowie einen kleinen Kinderschläger. Oder eine lahme Ente (schwerer Rucksack auf dem Rücken) schwang den Schläger mit jemandem, der mit der schwächeren Hand spielte, gegen einen Piraten mit Augenklappe und dessen Partner mit einem riesigen Pezziball in der Hand. Nach dem Finale mit Pokalvergabe gab es dann Schweinebraten mit frischen Salaten und Bier aus dem Holzfass. Die Kids konnten sich nebenher in der Hüpfburg austoben. Das Highlight des Abends war die Stimme unseres Neuzugangs Oliver Dalpaos, der sowohl italienische als auch englische Lieder schmetterte.

Doch das Sommerfest war nicht das letzte Ereignis dieser Saison: Es folgen LK-Turniere und die Gautinger Meisterschaften für die Jugendlichen. Zum Saisonabschluss fand letztendlich am 15.9. das zweite Schleiferlturnier statt. Danach heißt es dann leider wieder: die Freiluftplätze winterfest machen.



Oben: Damenmannschaft

Mitte: Sommerfest mit Oliver

Unten: Herren I – Aufstieg in die Bayernliga



... und die erfolgreichste in der Vereinsgeschichte

Für den TCG gibt es aus sportlicher Sicht diesen Sommer allen Grund zu feiern! Sieben Mannschaften stehen als Aufsteiger fest!

Die Jugendarbeit des TCG trägt Früchte: 2014 spielt in fast jeder Altersklasse der Jugend eine Mannschaft in der höchstmöglichen Liga! Die Nachwuchshoffnungen sind das Resultat aus der engen Zusammenarbeit mit der Tennisschule Jörg Wenk, mit dem der Verein ein schlüssiges Jugendkonzept erarbeitet hat. Mit allein 13 Jugendmannschaften ist der Club dieses Jahr in die Punktrunde gestartet. Und die Mannschaften der Juniorinnen 1 + 2 und Junioren 2 stehen bereits als sichere Aufsteiger fest.

Doch auch bei den Erwachsenen gibt es allerhand erfreuliche Nachrichten! Die Herren 30 2 steigen nahezu konkurrenzlos in die Bezirksklasse 1 auf. Ebenfalls ohne Niederlage sicherten sich die Damen 40 um Mannschaftsführerin Friedhilde Knab einen Platz in der Landesliga 2014. Unsere Herren 40 1 haben nach mehreren erfolglosen Anläufen dieses Jahr endlich den Aufstieg geschafft und spielen nächstes Jahr in der Bezirksklasse 1!

Das Highlight liefern aber die Herren I: Nachdem es für das Team um Captain Lukas Bullemer gleich nach dem ersten Spiel eher düster ausgesehen hat, kämpften sich die Cracks zurück ins Rennen und sicherten sich am Ende der Saison nach gefühlten 10 Jahren 2. Platz endlich den lang ersehnten Einzug in die Bayernliga!

Auch wenn es nicht für alle Mannschaften zum Aufstieg gereicht hat, gibt es noch die eine oder andere erfreuliche Meldung:

Unsere Damen 30 – hier dürfen fast alle schon Damen 40 spielen – haben einen hervorragenden 3. Platz in der Regionalliga geschafft!

Letztes Jahr sind die Herren 30 1 als bester Zweiter mit etwas Glück in die Bayernliga aufgestiegen und haben dieses Jahr schon um den Titel mitgespielt. Leider hat es dann nicht ganz mit dem Aufstieg in die Regionalliga gereicht. Der Aufsteiger hatte nur ein besseres Matchverhältnis.

Und auch unsere Bambino 2 haben sich einen sehr guten 2. Platz erkämpft!

Ereignisreiche Saison...

Der TCG konnte auch dieses Jahr als erster Tennisverein im Würmtal die Plätze eröffnen; dank der Hilfe zahlreicher fleißiger Mitglieder waren die Plätze durchgehend in gutem Spielzustand und das Stüberl konnte durch einen neuen Deckenanstrich glänzen. Der Startschuss in die Saison wurde dann am 21.4. offiziell mit dem seit Jahren bekannten **Schleiferlturnier** gegeben.

Doch bereits vor Eröffnung der Plätze hatten die Mitglieder zum zweiten Mal die Möglichkeit, an einem von der Tennisschule Jörg Wenk organisierten **Trainingslager** teilzunehmen. In der Woche vor Ostern ging es mit 45 Teilnehmern, darunter 6 Trainern, wieder auf die Tennisinsel Albarella in Italien. Tennistraining von morgens bis abends stand auf dem Trainingsplan. Trotz zweier verregneter Tage konnte das an den restlichen Tagen straffe

BÄCKEREI KONDITOREI **Sickinger**
Mit Herz und Hand

„Mein Bild – meine Karte.“
Bezahlen Sie doch künftig mit Ihrem Lieblingsmotiv oder mit einem unserer Regionalmotiv! Das macht Ihre VR BankCard zu Ihrem ganz persönlichen Begleiter. Einfach Wunschbild hochladen bzw. ein Galerienmotiv auswählen unter www.vrsta.de

VR Bank
Starnberg-Heimching-Landsberg eG

SCHUH LINSE
STARNBERG/GAUTING
JETZT NEU IN PLANEGG

den Schuh zieh ich mir gern an!
www.1aschuh.de
24h online einkaufen
INEU! SCHUH LINSE ONLINE INEU!

Schuh Linse Gauting · Münchener Str. 8 · Tel: 089-8932202



Spaß statt Stress



Badminton, die wettkampfmäßig betriebene Version vom allseits bekannten Federball-Spiel, geht beim GSC in die 5. Saison. Es ist ein anspruchsvoller und vielseitiger Sport, der neben einer ausgefeilten Schlagtechnik vor allem Kondition, komplexe Reaktionsfähigkeit und taktisches Geschick erfordert. Der gesamte Körper und Geist werden herausgefordert. Zudem macht Badminton enorm viel Spaß, reduziert Stresssymptome und belohnt den regelmäßig Üben mit rascher Progression der Fertigkeiten. Außerdem ist Badminton eine der wenigen Sportarten, wo Frauen und Männer zusammen trainieren und im Mixed-Doppel sich sogar im Wettkampf direkt begegnen. Es ist also der ideale Familiensport insbesondere auch für Jugendliche. Badminton wird weltweit von über 14 Millionen Spielern in mehr als 160 Nationen wettkampfmäßig betrieben. Wusstet Ihr z.B., dass auf internationaler Ebene deutsche Badmintonspielerinnen sehr erfolgreich sind? Weltweit dominant sind allerdings weiterhin die ostasiatischen Badminton-Akrobaten.

UNSERE TRAININGSZEITEN FÜR DIESES JAHR

Von November bis Mai (GSC Turnhalle)

Sonntag: 15.30-17.30 Uhr Training Jugendliche
17.30-19.00 Uhr Training Erwachsene
Freitag: 19.00-22.00 Uhr freies Spiel für alle

Von Mai bis November (Realschulturnhalle)

Freitag: 18.00-20.00 Uhr Training Jugendliche
20.00-22.00 Uhr Training Erwachsene

AKTUELLE ABTEILUNGSSTÄRKE

47 Personen, davon 36 Jugendliche und 11 Erwachsene

Von Aufwärmübungen, über Badminton spezifisches Konditionstraining bis zu individuellem Schlagtraining für Einzel-, Doppel- oder Mixed-Spiele bietet unser Trainerteam ein abwechslungsreiches Programm. Aber auch das gemeinsame Spiel kommt nicht zu kurz. Mittelfristig arbeiten wir daran, die Jugendlichen soweit zu fördern, dass sie an Turnieren teilnehmen können. Über mehr aktive Erwachsene würden wir uns sehr freuen.

Hier ein kleiner Überblick über die angewandte Trainingsmethodik:

- Aufwärmen:** Stretching, Laufspiele, Vorwärts-Rückwärtslauf, Tempowechsel
- Technik:** Drop, Clear, Drive, Smash auf Vor- und Rückhand, Schlagstaffetten, Lauftechnik, Badminton Circuit, Ballmaschine
- Kondition:** Anaerobe Ausdauer, Schnellkraft, Sprungkraft, Konzentration, Reaktion
- Taktik:** Einzel- und Doppeltaktik Grundlagen

Auf ein kostenloses Probetraining mit Euch freuen wir uns schon.

Ralph Blumenhagen



Von klein auf



am Ball

Was ist die Ballschule?

Oft ist die Kinderwelt keine Bewegungswelt mehr. Die Ballschule ersetzt die frühere Straßenspielkultur. Die Kinder spielen und üben entwicklungsgemäß, vielseitig und spaßbetont mit verschiedenen Bällen, Schlägern und sonstigen Sportgeräten und erwerben so ganz nebenbei das ABC des Spielens. Das erleichtert ihnen später das Erlernen spezifischer Sportspiele. Schon im Kindergartenalter können die Kleinsten bei uns erste Erfahrung im spielerischen Umgang mit Bällen machen.

Was will die Ballschule?

Wir sind Partner der Ballschule Heidelberg, die ein innovatives, wissenschaftlich überprüftes Kindersportangebot für alle ist. Der zunehmende Bewegungsmangel der Kinder hat zahlreiche Konsequenzen. Die motorischen Fähigkeiten unserer Kinder haben in den letzten Jahrzehnten stark nachgelassen, mehr als 15% sind übergewichtig und Experten befürchten viele weitere Beeinträchtigungen und Risiken für das spätere Erwachsenenalter.

Wer kann Ballschüler werden?

Die Ballschule Gauting bietet Kurse für Kinder von vier bis ca. neun Jahren an. Sie richtet sich an Mädchen und Jungen mit Motivation und Lust an Bewegungsspielen. Weiterhin wird darüber nachgedacht in Zukunft Kurse für die Kleinsten ab drei Jahren anzubieten und ein Angebot für spezielle Talente zu erstellen.

Wer leitet die Ballschulstunde?

In unserer Ballschule unterrichten geschulte Übungsleiter nach einem wissenschaftlich fundierten Lehrplan. Alle Kursleiter werden an der Uni Heidelberg speziell ausgebildet und regelmäßig fortgebildet und sind im Unterricht immer zu zweit.

Wann finden die Kurse statt?

Für 4 - 5-Jährige:

Montag: 14.00 - 15.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 15.45 - 16.45 Uhr im Gymnastiksaal des GSC
Gruppengröße: 8 - 10 max.

Ballschulung und kleine Spiele stehen im Vordergrund.

Für 6 - 7-Jährige: Mittwoch 15.30 - 16.30 Uhr

Für 7 - 8-Jährige: Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr

Für 8 - 9-Jährige: Mittwoch 17.30 - 18.30 Uhr
Jeweils in der Sporthalle der Grundschule Gauting
Gruppengröße: 16 - 18 max.

Ballschulung und vermehrt Ballspiele

Je nach Können und Entwicklungsstand des Kindes erfolgt die Einteilung in die jeweilige Gruppe. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung entweder bei der Geschäftsstelle des GSC oder direkt bei Anke Wenk, Tel. 089/89 30 54 85. Kinder, die keinen Platz mehr bekommen, werden auf die Warteliste gesetzt und sobald etwas frei wird, zu einem Probetraining eingeladen.

Anke Wenk



Von alten Herren, Jungspunden und auch Mädels



Von links oben:
Stefan Huber
Michi Kaiser
Lutz Tietz



Neues Trainerduo beim Gautinger SC

Seit zehn Jahren bilden Michael Kaiser und Stefan Huber ein Team. Der eine wurde Jugendtrainer, weil der Sohn Fußball spielen wollte, der andere wegen seines Neffen. Jetzt sind die beiden verantwortlich für die Herrenmannschaften des Gautinger SC.

Der 49-jährige Kaiser und der neun Jahre jüngere Huber übernahmen im Sommer als Tandem die zweite Herrenmannschaft. Zuvor hatten sie eine Mannschaft von der E- bis zur A-Jugend betreut. Lutz Tietz, Trainer der Herren I, hatte Kaiser schon im Sommer als Nachfolger haben wollen, doch dieser zögerte. In der Winterpause erklärte er sich schließlich bereit, Tietz zu ersetzen, der nach vielen Jahren für den Gautinger Fußball amtsmüde war.

„Wir werden viel mit der Jugend arbeiten“, so Kaiser. Der Kader für beide Mannschaften umfasst 35 Spieler, von denen immer einige wegen Verletzung, Krankheit oder Auslandsaufenthalt fehlen. „Wir müssen erst einmal eine Mannschaft werden“, erklärt Kaiser. Sobald das Zusammengehörigkeitsgefühl wachse, nehme auch der Spaß am Fußball wieder zu. Vom Aufstiegskampf hat sich der Gautinger SC längst verabschiedet. Saisonziel ist, die Klasse zu halten, Kaiser: „Wir müssen nicht ganz vorne mitspielen.“

Der Trainer ist zuversichtlich, dass die Motivation wieder zunimmt. „Wir haben einen guten Kontakt zu den Jungs.“ Michi Kaiser und Stefan Huber waren mit von der Partie, als der GSC, der nach der Pleite des TSV Gauting gegründet worden war, vor fünf Jahren eine Herrenmannschaft für den Punktspielbetrieb anmeldete. Kaisers Vorgänger Tietz nahm damals einen Schwung A-Junioren mit in den Herrenbereich, Kaiser und Huber waren die beiden erfahrendsten Spieler unter lauter Jungspunden.

Trainingslager in Bad Tölz



Trainingslager

Wie in den letzten Jahren zog es die Gautinger Herrenmannschaft wieder mal Richtung „Kurort“ Bad Tölz ins Wintertrainingslager im schönen Oberland. Es waren diesmal 21 aktive Spieler und 2 Betreuer mit an Bord.

Am Freitag war Anreisetag, nach einem gemeinsamen Abendessen in der Tölzer Jugendherberge, wurde gleich die erste Trainingseinheit absolviert. Den Abend ließ man dann gemütlich in der Szene Bar „Chicaria“ im Bermuda-Dreieck (Chicaria, McDonalds und Blue) von Tölz „City“ ausklingen.

Samstagsmorgen um 8 Uhr ging es mit einem gemeinsamen Frühstück weiter. Danach folgte eine Vormittageinheit über 2 Stunden, in der Stations-training angesagt war. Am Nachmittag folgte eine kurze taktische Schulung über das neue Spielsystem Codewort „Tannenbaum“. Zwischenzeitlich gab es eine aktive Erholung in der Sky Sports Bar des Tölzer Bayern Fanclubs „Tölzer Bullen e.V.“ indem man das umwerfende Spiel FCB - Düsseldorf verfolgte. Selbst eingefleischte Löwen-Fans waren mit an Bord und „fieberten“ dem Bayern-Sieg entgegen, das verdient „höschten Respekt“.

Am Spätabend folgte die nächste Trainingseinheit, in der Spielzüge einstudiert wurden. Abends wurde dann wieder das Bermuda-Dreieck angesteuert, um den Mannschaftsgeist zu „wecken“.

Am Sonntagvormittag folgte noch eine weitere Trainingseinheit mit dem Schwerpunkt „Spielen“. Nach dem Training ging es sofort ohne Duschen Richtung Unterpfaffenhofen, wo als Abschluss ein Testspiel stattfand, in dem die Gautinger Burschen noch mal die letzten Kräfte mobilisierten. Am Ende war es ein 3:3, mit dem man hochzufrieden sein konnte, da die Beine durch die vielen Trainingseinheiten extrem schwer waren. Alles in allem war es eine gelungene Sache. Die Jungs haben prima mitgemacht. Respekt!!

Albert Büchele



Mädchenfußball

Gerade im Jugendbereich ist die Abteilung Fußball zahlenmäßig ganz stark vertreten – überwiegend Jungs in vielen Mannschaften von F- bis A-Jugend. So freut es uns besonders, dass wir auch ein Training im Bereich Mädchenfußball anbieten können, das von unserem FSJler (hier: Franz Kiener) durchgeführt wird.

Die Mädels – derzeit meistens aus den Jahrgängen 2000 und 2001 – sind mit großer Begeisterung bei der Sache, vor allem aus Freude am Spiel. Einen Liga-Spielbetrieb gibt es bisher für die Mädchen bei uns noch nicht. Dazu müssten es noch ein paar mehr sein. Also Mädchen aufgepasst: einfach mal zu einem Probetraining vorbeischauen. Trainingszeit und -ort findet Ihr im Internet.

Alte Herren

Gautinger SC gewinnt sensationell gegen FC Bayern im Pokal-Endspiel mit 2:1! Und Du kannst dabei sein.

Unmöglich? Ein Traum?

Mit uns wird es Wirklichkeit. Wir haben es am 18.9.2004 geschafft und Du kannst es auch. Gern wollen wir an diesen Erfolg anknüpfen und suchen Dich als hoffnungsvollen „Nachwuchsspieler“. Wir spielen alle seit über 40 Jahren Fußball und sind mit Freude und Leidenschaft dabei, wenn es im Sommer in der Meisterschaft bei den Ü50 um Tore und Punkte geht. Da ist der FC Bayern unsere große Herausforderung. Und Du kannst dabei sein.

Wenn Du in Deiner Jugend Fußball gespielt hast oder heute noch spielst, die 40 Jahre erreicht und Spaß am Fußball hast, bist Du gerne bei uns willkommen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19 Uhr zum Training beim GSC. Übrigens, es ist kein Problem, wenn Du nicht regelmäßig erscheinen kannst.

Gerhard Lorkowski · Tel. 089 803 696

gerhard.lorkowski@gmx.de oder

Andreas Lenge · Tel. 089 8979 6742

andreas.lenge@gmail.com

Jugendtrainer gesucht

Wir suchen engagierte Fußballlehrer für unsere vielen jungen, begeisterten Talente. Unsere Übungsleiter erhalten für jede Trainingseinheit eine Aufwandsentschädigung und werden vom Verein unterstützt bei der Fort- und Weiterbildung zum Lizenztrainer in der renommierten Sportschule Oberhaching.

Warum machen unsere Trainer das?

Sie sind mit Leib & Seele dabei, und versuchen den Kindern neben der Fußballlehre auch ein WIR-Gefühl zu vermitteln. Neben Schule, Lehre und Arbeit ist das ein wichtiger Baustein und ein toller Ausgleich für den harten Alltag. Interesse? Kontakt:

Robert Stolpa · Gautinger SC · Mobil: 0175-4350584

oder robert.stolpa@gmail.com



• Sportbrillen • Kontaktlinsen • Sonnenbrillen – alles für Ihre aktive Zeit!



Brillen sehen nicht nur gut aus, sondern bieten auch den optimalen Schutz bei Ihren Sportart – draußen und drinnen.

Kontaktlinsen – die unsichtbare Alternative für Sport und Alltag. GSC Mitglied? Profitieren Sie bei Ihrem nächsten Kauf!



www.optikermeierandres.de | Harald Bayer | Münchener Straße 4 | 82131 Gauting | Tel. 089/8 50 88 58



BTR [REVISION]

BTR Beratung Treuhand Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prüfen · Steuern · Beraten

- Jahresabschlusserstellung
- Jahresabschlussprüfung
- Steuererklärungen

- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Unternehmenswertgutachten

- mittelständische Unternehmen aller Größen und Branchen
- Privatpersonen

- gemeinnützige Vereine und Stiftungen
- Krankenhäuser

Dipl.-Kfm. Ralph-Peter Scholz

Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Hangstr. 31, 82131 Gauting

BTR Beratung Treuhand Revision GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bräuhäusstr. 4, 80331 München

Tel: 089/520 38 89-0, Mobil: 0172/201 85 82, Email: r.scholz@btrmuc.de, Homepage: www.btrmuc.de



Aktiv mit Freunden



Zum vierzigsten Partnerschafts-Jubiläum in Clermont haben wir wunderschöne Tage mit unseren Freunden verbracht und auch fleißig Pétanque geübt.



Unsere französischen Freunde zu Besuch in Gauting



Auch für 2012 können wir berichten, dass unsere kleine Abteilung stabil blieb bei unverändertem Mitgliederbestand. Wir haben im Frühjahr wieder mit eigenen Kräften unseren Platz hergerichtet und zur Würm hin mit einem „Notzaun“ versehen, die Umrahmung saniert, während der Spielmonate weitere Pflanzen eingesetzt – der Platz kann sich sehen lassen. Erneut müssen wir zum Thema Eisstockschießen berichten, dass die Eigenarten auch der Wintermonate 2012 uns wenig Gelegenheiten gaben, diesen Sport konstant auszuüben. War es einmal kalt genug, dann hielt das für die erforderliche Eisstärke nicht ausreichend lange.

Dafür widmeten wir uns um so mehr dem Schwergewicht unseres sportlichen Bemühens, dem Boule- oder Pétanquespielen. Ein Glanzpunkt war zweifelsohne, dass wir anlässlich des Besuches von Gästen aus Clermont l'Hérault (anlässlich der Jubiläen von Gautinger Feuerwehr und Trachtenverein) im Mai das Bürgermeister-Ehepaar Cazorla aus Clermont mit weiteren französischen Gästen auf unserer Anlage zu einem Nachmittagspiel begrüßen konnten. Es wurden herzliche und fröhliche Stunden. Überhaupt machte uns das Spiel mit den Stahlkugeln das ganze Jahr über viel Freude, der Ehrgeiz ist greifbar!

Und auch die „dritte Säule“, unser monatlicher Wandertag, florierte. Wir steuerten Ziele an u.a. um Andechs, um den Deixlfurter Weiher, von Landsberg den Lech aufwärts. Dabei ließ uns im Februar die Bahn (wegen eines winterlichen Stellwerkschadens) einfach in Oberau „stehen“, entschädigte uns aber mit einer „Kulanzfahrt“ nach Landsberg am Lech. Höhepunkt war ein mehrtägiger Aufenthalt am schönen Schliersee und im Spitzinggebiet, er führte uns neben anderen Wanderungen mit der Besteigung der Rotwand in ungeahnte Höhen (freilich gestützt von der Taubenstein-Seilbahn). Wir erlebten immer wieder schöne Stunden.

Auch für 2013/2014 hoffen wir, dass es uns „weiter gelingt, den Dreiklang aus sportlicher Betätigung, Naturgenießen und gesellschaftlicher Harmonie zu leben“. Das Jahr fing gut an.

Eduard Reif

GAUTINGER SC IST OBERBAYERISCHER SCHNELLSCHACH-MANNSCHAFTSMEISTER!

Bei der Austragung in Bad Tölz sicherte sich das Team um Mannschaftsführer Ulrich Sperber den ersten Gautinger Titel auf Oberbayerischer Ebene seit über 10 Jahren.

Die Mannschaft – bestehend aus Moritz Richter, Frank Ipfelkofer, Neuzugang Benjamin Aldag und Ulrich Sperber – legte eine beeindruckende Siegesserie hin, so dass am Ende der 1. Platz heraussprang. Einen besonderen Anteil an diesem Mannschaftssieg wurde Frank Ipfelkofer zuteil, der am 2. Brett alle seine Partien gewinnen konnte. Durch diesen Sieg qualifizierte sich das Team für die Bayerische Schnellschach-Meisterschaft.



Schach-Krimi & Saison-Rückblick

Was mit einem Paukenschlag begann, das hätte fast im Super-GAU geendet. Derweil fing alles so schön an, ja gar manches Mitglied der Mannschaft träumte insgeheim schon von einem eventuellen Aufstieg! Aber wie es halt im Leben oft so ist, kann man träumen, aber ob sich Träume erfüllen, das lehrt uns dann der Zeitablauf.

Nun, die Gautinger konnten ihre Mannschaft verstärken, sie konnten nämlich einen neuen Jugendleiter verpflichten und der legte sich sofort ins Zeug. Die Mannschaft war tatendurstig und das Ergebnis des ersten Spieltages konnte sich sehen lassen: Auswärtssieg gegen Weilheim II und zwar mit 7:1, der höchste Saisonsieg. Dies fiel sogar den unterlegenen Weilheimern auf und sie stellten uns die Frage, ob wir gar einen Aufstieg planen. Diesem Kanter Sieg folgte ein Heimsieg gegen Aufsteiger Eichenau/Puchheim mit 5:3 – Tabellenführung nach zwei Spieltagen – was will man mehr?

Doch dann begann eine Serie, welche ich in über 50 Jahren aktiver Teilnahme in unserer Schachsparte noch nie annähernd erlebt habe: Auswärtsniederlage gegen Ammersee, jeder rechnete mit einem 5:3-Sieg, aber Unachtsamkeiten bescherten uns eine 4,5:3,5-Niederlage. Noch schlimmer kam es im folgenden Heimspiel gegen Neuaubing! An den Brettern wurde ein 5:3-Sieg erkämpft, am „grünen Tisch“ wurde dieser Sieg in ein 4:4-Unentschieden gewandelt, weil ein ausgeschaltetes Handy eines Gautinger Spielers einen Ton von sich gab. Die Mannschaft der Gautinger begann an sich zu zweifeln, Unsicherheit schlich sich ein. Es folgten zwei knappe Niederlagen gegen Fürstenfeldbruck und den späteren Aufsteiger Unterpfaffenhofen II mit 4,5:3,5 Punkten, das Abstiegsgepenst überreichte die ersten Anzeichen. Langsam erholten sich die Gautinger aber aus ihrer Spielstarre, es folgten zwei schwer erkämpfte Unentschieden gegen Gröbenzell II und Gräfelfing II. Somit ergab sich vor dem letzten Spieltag die groteske Situation, dass sich unsere Mannschaft eine 6,5:1,5-Niederlage leisten konnte, um die Klasse zu halten. Und das wäre uns auch beinahe geglückt, denn wir verloren gegen Geretsried mit 6:2! Dennoch war allen Spielern anzumerken, dass sie froh waren, die Saison noch versöhnlich beendet zu haben! Den Geretsriedern bescherte dieser Sieg den Klassenerhalt, ebenso freute sich unsere Mannschaft, mit einem blauen Auge davongekommen zu sein. Die Spieler unserer Schachabteilung haben sich fest vorgenommen, dass sie die kommende Saison besser beenden wollen als die abgelaufene.

Ein anderes Problem, das uns seit dem Weggang unseres erfolgreichen Jugendtrainers Volker Betz begleitet, ist die Jugendarbeit. Wir haben zurzeit einen neuen Jugendtrainer, nämlich Moritz Richter, aber es sind in der Regel nur drei Jugendliche beim Training und das ist halt herzlich wenig. Wir würden gerne eine oder gar mehrere Jugendmannschaften stellen wie in früheren Zeiten, aber wir haben nicht genügend Jugendliche, um dieses Ziel zu verwirklichen! Deshalb unser Aufruf an die Eltern aus Gauting und Umgebung: Schickt eure Kinder zum Schach, jeden Donnerstag Clubraum im GSC ab 17.00 Uhr. In den Ferien entfällt das Training.

Unsere Schachabteilung ist inzwischen auch dazu übergegangen, wieder Verbindung mit ehemaligen Mitgliedern der Schachabteilung des TSV aufzunehmen. Leider mussten wir auch das Ableben eines verdienten Schachrecks aus früheren Jahren beklagen, Herrn Karl-Heinz Winkler, der zwar später für den Schachclub Ammersee spielte, aber seine Bemühungen um das Schach in Gauting sind unvergessen! Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Neben all dem Wehklagen ist es aber auch wichtig, zu erwähnen, dass einige unserer Mitglieder hervorragende Ergebnisse in der abgelaufenen Saison erzielt haben. Stellvertretend dafür ist etwa der Sieg von Sebastian Finsterwalder beim Fünfseenland-Schnellschach-Pokal 2012 zu erwähnen. Die Leistung der Schachspieler ist gut, nur in der Breite fehlt es uns.

Zum Schluss unserer Betrachtungen bitten wir jeden interessierten Schachspieler, egal welchen Alters und welcher Spielstärke, in Gauting und Umgebung, sich uns anzuschließen. Kommen Sie einfach mal vorbei und schauen sich die Jünger Caissas an, auch Frauen und Mädchen sind uns natürlich jederzeit willkommen.

Hermann Thaler/Ulrich Sperber





Tae

Kwon

Do

태권도



TEAMBUILDING-CAMP 14.-16.06.2013

In diesem Jahr fand unter der Leitung des neuen Jugendwarts (Basti Ultsch) und Aurofree Höhn der erste Taekwondoausflug des Jahres statt. Ziel dieses Wochenendes war es, den Gemeinschaftssinn der Gruppe zu stärken. Vom 14. bis 16. Juni verbrachten wir unsere Zeit auf dem Campingplatz am Föhnsee mit einer Reihe sportlicher, aber auch erholsamer Aktivitäten. Trotz des leider etwas durchwachsenen Wetters gab es neben Laufen, Schwimmen, Volleyballspielen und der ein oder anderen Einheit Selbstverteidigung auch genug Zeit, um die ersten Sommertage zu genießen und die Abende beim gemeinsamen Grillen ausklingen zu lassen. Am Samstagabend konnten wir nach anfänglichen Regenschauern sogar noch zum Iffeldorfer Sonnenwendfeuer gehen, bevor es am Sonntagmittag dann auch schon wieder nach Hause ging. Alles in allem war es ein sehr schönes Wochenende und in jeder Hinsicht ein voller Erfolg! Es war bestimmt nicht das letzte Mal!

TAEKWONDO-KIDS AB 5 JAHRE SEIT SEPTEMBER 2012

Seit vergangenem September bietet die Abteilung einen Kurs für Kinder ab 5 Jahren an. Ziel war es, einen Kurs für Vorschulkinder anzubieten, damit diese sich besser im Schulalltag zurechtfinden. In dieser Gruppe geht es in erster Linie darum, dass Kinder, welche eher schüchtern und zurückhaltend sind, mehr Selbstvertrauen entwickeln und im Gegenzug dazu sehr aufbrausende Kinder mehr Disziplin und Konzentration erlernen. Neben diesen Grundsätzen wird aber auch der sportliche Aspekt nicht vergessen. Derzeit bereitet sich die Gruppe auf ihre erste Kup-Prüfung vor.

Basti und Aurofree



Erfolge

Bayerische Meisterschaft

2 x Silber – 1 x Bronze
Vereinswertung: 8. Platz

Junior Cup Poomsae

3 x Gold – 1 x Silber – 5 x Bronze
Vereinswertung: 5. Platz

Int. BTU Poomsae Cup

1 x Gold – 2 x Silber – 1 x Bronze
Vereinswertung: 10. Platz

Südbayerische Meisterschaft Poomsae

3 x Gold – 1 x Silber – 1 x Bronze
Vereinswertung: 5. Platz

Kaiserwinkl Open

1 x Silber



Synchron-Team weiblich:
Natalie, Steffi, Veronika



KUP-Prüfung
20.12.2012 in Gauting



Zwei unserer Trainer auf dem Trainertreff 2013 mit dem
Landestrainer Poomsae und Weltmeister Paarlauf

Kursangebote

Anfängerkurs 13+	Mo	18.00-19.30
Erwachsene Anfänger	Di	09.00-10.30
Jugend	Di + Do	18.00-19.30
Erwachsene	Di + Do	19.30-21.00
Kinder Anfänger	Fr	15.00-16.30
Kinder Fortgeschritten	Fr	16.30-18.00
Kinder ab 5	Fr	16.30-18.00
Vollkontakt	Fr	18.00-19.30
Vorbereitungstraining	So	10.00-13.00

Unsere Trainer sind sehr bemüht, sich so regelmäßig wie es geht fortzubilden und besuchen dazu unter anderem Lehrgänge bei Bundes- und Landestrainern. In diesem Jahr werden zwei Sportler an einer einwöchigen Kompakt-Ausbildung teilnehmen und sich dann über einen vorgegebenen Zeitraum auf ihre schriftliche und praktische Prüfung vorbereiten.

TERMINE

- 27.06. Kup-Prüfung in Gauting
 - 05.07. Kup-Prüfung in Gauting
 - 05.07. Grillfeier der Abteilung in Gauting
 - 06.07. Übernachtungsfeier Kinder/Jugend in Gauting
 - 13.07. Bayerische Meisterschaft Poomsae in Ansbach
 - 21.09. Breitensportlehrgang in Ansbach
 - 12.10. BTU Junior Cup Poomsae in Neubiberg
 - 19.10. BTU Pokal Vollkontakt in Günzburg
 - 30.11. 2. Challenge Cup Vollkontakt in Neubiberg
 - 14.12. Dan-Prüfung Wendelstein
- (Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich die Trainer, um sich auszutauschen)

TAKE
OFF



Ihre Persönliche Reiseberatung

Susanne Miller
82131 Gauting
089 / 89 30 64 45

susanne.miller@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-gauting.de

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen
So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub.
Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen.
Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-
Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

TAKE OFF

- ✓ Wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ kostenlose EDV für Beratung und Preisvergleich

made of

Gautinger Anzeiger

info@gautinger-anzeiger.de · Tel. 089/8 50 32 66



Ihre persönlichen
Anzeigebblätter
im Würmtal



Planegger Anzeiger

info@planegger-anzeiger.de · Tel. 089/8 50 32 66

Herausgeber: Gautinger Anzeiger GmbH
Günther-Caracciola-Str. 22 · 82131 Gauting

Beratung und Service



godo apotheke

FLORIAN WIEDEMANN

82131 GAUTING
PIPPINPLATZ 4a
TEL 089/8 50 56 52
FAX 089/8 50 07 11

godo-apotheke@t-online.de
www.godo-apotheke.de



Skifahren für alle GSC-Mitglieder



SKIKURSE – Zum Lernen und Perfektionieren

Seit nunmehr 5 Jahren bieten wir in Verbindung mit dem TSV Forstenried Ski- und Snowboardkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an:

- Attraktive Preise für alle GSC-Mitglieder
 - Kurse an Weihnachten, samstags und an Fasching
 - Motiviertes und gut ausgebildetes Skilehrerteam aus Gauting und Forstenried
 - Busabfahrt in Gauting am GSC-Parkplatz
 - Separater Bus für Kinder- und Erwachsenenkurse ins gleiche Skigebiet.
 - Freeridekurse und Trainingswochenenden
 - Frühjahrstrainingscamp in Südtirol
- Mehr Infos unter www.skischule-forstenried.de

SKITOUREN – Unser Angebot für Aufsteiger

Mit Rucksack und Fellen geht's den Berg hinauf auf der Suche nach den besten Hängen für Abfahrten in Pulverschnee oder Firn:

- Tagestouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- Erfahrene Tourenführer
- Unterstützung bei der Organisation von Sicherheitsausrüstung
- Anfahrt in Fahrgemeinschaften
- Lawinenkunde und Suchtraining mit VS-Geräten

LANGLAUF – Skivergnügen im Tal

- Tagesfahrten mit und ohne Kurs
- Langlaufwochenende

Mehr Infos unter www.gautinger-sportclub.de/sportarten/bergsport



Und außerdem...

FITNESSTRAINING – Gute Kondition für den Berg

Winterhalbjahr

- Skigymnastik am Montag
- Konditionstraining am Mittwoch

Sommerhalbjahr

- Lauftraining mit kurzer Gymnastik am Montag
- Fitnessgymnastik drinnen/draußen am Mittwoch

WANDERUNGEN UND BERGTOUTEN – Auf geht's

- Touren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- Wanderungen für Familien mit Kindern

MOUNTAINBIKE – Abseits der Straßen und im Gebirge

- Tagestouren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden
- Abendtouren in die nähere Umgebung

TREKKINGRAD-TOUREN – NaTour & KulTour by bike

Wer nicht so hoch hinaus und beim Radeln viel Interessantes erfahren will, macht mit bei „NaTour und KulTour by bike“. Der Name ist Programm, es gibt unterwegs viele Infos in Sachen Geschichte, Kultur, Natur und geologische Besonderheiten der jeweiligen Etappe.

- Tagestouren in die weitere Umgebung, zum Teil in Verbindung mit einer Strecke per Bahn
- Wochentouren mit Gepäcktransport und Begleitfahrzeug, z.B. von Berlin zur Insel Rügen oder „auf der Suche nach dem besten Bier“ von München nach Bamberg

SPORT ALS GEMEINSCHAFTSERLEBNIS...

Nach dem gemeinsamen sportlichen Erlebnis kommt der gemütliche Teil nicht zu kurz. Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und eine gute Portion Spaß sind bei uns Programm. Kommen Sie und machen Sie mit.

Mehr Informationen auf unserer Website

www.gautinger-sportclub.de/sportarten/bergsport



Wein&Geist

Sie wissen,
welcher Sport Ihnen
Spaß macht.

Wir wissen,
welcher Wein Ihren
Geschmack trifft.

Sarnberger Straße 15
82131 Gauting
Tel.: 089 850 03 33

Weine • Spirituosen • Champagner • Sekt • Geschenkkörbe • Präsentversand



WIR HABEN DEN GUTEN GESCHMACK!

Qualität seit über 100 Jahren



KREBS
BAD
HEIZUNG
DACH
ELEKTRO

Ernst Krebs GmbH | Münchener Straße 16 | 82131 Gauting | Telefon 089 / 850 90 90 | Fax 089 / 850 91 84 | www.ekrebs.de



Doppelte Freude

bei Volleyball-Abteilungsleiterin Fenni Mattes

... über die Erweiterung des Trainerteams

Mit Anna Wickler aus Hanfeld, Dipl. Sportlehrerin und ehemalige Erstligaspielerin haben die Gautinger Volleyballerinnen hochkarätige Verstärkung für ihr Trainerteam bekommen. Anna übernimmt schwerpunktmäßig die beiden U16 Teams.

Für die Allerjüngsten in der Abteilung (U12-U14) kümmern sich mit großem Erfolg seit Anfang März die U18-Jugendspielerinnen Victoria Solfrian und Janina Kaiser. Sie machen ihre Sache sehr gut und haben nach regem Zulauf zeitweise bis zu 20 Mädchen im Training. Für den Herbst 2013 wurden **dreii!** neue Teams für den Punktspielbetrieb angemeldet und die Mädchen bekommen eine zweite wöchentliche Trainingszeit.

Jugend-Trainerin
Anna Wickler



links:
Die Allerjüngsten
nach ihrem ersten
Spiel in Planegg



rechts:
Ihre Trainerinnen
Victoria Solfrian
und Janina Kaiser



... und über die Nutzungserlaubnis für die Beachplätze an Realschule und Gymnasium

Endlich war es soweit:

Die Gemeinde Gauting erteilte die Erlaubnis, die beiden Beachvolleyplätze der Schulen zu den Übungszeiten der Volleyballer zu nutzen. So konnte das Training in den Sommermonaten um ein abwechslungsreiches Element erweitert werden. Ziel für das nächste Jahr ist, mit einigen Teams auch auf die Beachtour zu gehen.

Zum Saisonabschluss veranstaltete das Orga-Team um Fenni Mattes für alle Teams ein gelungenes Beachvolleyball-Schleiferlturnier mit anschließendem Grillen. Hierfür nochmals Dank an alle Helfer!!!

Infos zur Abteilung Volleyball auf:
www.gautinger-sportclub.de/sportarten/volleyball



einladung zu zwei
kostenlosen
probstunden:

bei anmeldung,
erster monat,
halber preis

kinderballet
(ab 4 jahre)
modern dance
jazz dance
hip hop
stepaerz
body + soul
bodywork
move +
bodystyling

dance studio
romm/mayer

grübmühlfeldstrasse 14 a
82131 gauting
telefon: 089 / 8500615
www.dancestudio-gauting.de

ARTEMIS
SCHMUCK-GALERIE
Brigitte Dirksen-Mücke

Wertvolle Unikate
Individuelles Design

Bahnhofstraße 1 - 82131 Gauting - Telefon 089 / 37 91 63 77

Baumpflege und Baumsanierung

Bauer Franz
Fachagentur für Baumpflege u. Baumsanierung

Münchenerstr.4
82131 Gauting
Tel.: 089-89 75 92 04
Fax: 089-89 75 72 94
Mobil: 0179-843 40 57

www.Baum-München.de

- Baumpflege mit Seilklettertechnik und Hubarbeitsbühnen
- Kronensicherungssysteme
- Baumumfeldverbesserungen
- Wurzelbehandlung bei Baumaßnahmen
- Fällung / Abtragung
- Abfuhr und Häckseln von Schnittgut
- Wurzelstockfräsen
- Art- und fachgerechte Pflanzung
- Baumkontrolle und Dokumentation
- Fachliche Begutachtung

Zwo – Eins – Ab !!!

Eine fotografische Reise zu den Kreismeisterschaften am 22. Juni 2013

Alle fünf Jahre wird der Schwimmclub Gauting in Sachen Wettkampf auf's Äußerste gefordert. Da sind wir mit der Ausrichtung der Kreismeisterschaften für den Schwimmkreis Amper/Würm betraut. Neun Vereine traten gegeneinander an, an jenem verregneten Samstag im Juni. Danke Petrus!

Das Wetter konnte dem Erfolg dieses großartigen Wettkampfes aber keinen Abbruch tun. Mit 1106 Starts verwandelte sich das Freibad für einen Tag in einen tosenden Hexenkessel. Ein flüssiger Wettkampfablauf inkl. top organisierter EDV, kulinarisch Wertvolles am Schwimmer-Buffer sowie ein gut gelauntes Organisations-Team ließen sogar den großen Verein aus dem benachbarten Germering staunen. Im Medailenspiegel siedelte sich Gauting zwar eher im hinteren Bereich an – mit 4 x Gold, 5 x Silber und 7 x Bronze konnten wir aber durchaus zufrieden sein. 2018 auf ein Neues !!!

Antje Feser



BONIFATIUS
APOTHEKE



Apothekerin Manuela Schuster-Baumann

Pippinplatz 9, 82131 Gauting, (089) 8503030
info@bonifatius-apotheke.net



PHOTO
Studio
FIEDER SCHUSTER

Hubert-Deschler-Str. 11
82131 Gauting
089/820 33 46
0151/240 60 781



info@fotostudioschuster.de
www.fotostudioschuster.de



Silber und die schnellste Zeit seit zehn Jahren

Eigentlich standen die Vorzeichen bei den Bayerischen Langstaffelmeisterschaften in Türkheim nicht gut: Einstellige Temperaturen und immer wieder Regen vom schwäbischen Himmel. Dazu hatte ein Genie mal wieder sein Lauftrikot vergessen. Aufgrund des Reglements war es nicht gestattet, mit einem kurzen T-Shirt ohne Vereinselement anzutreten. Daher musste er mit einem für solche Wettbewerbe völlig untypischen langärmeligen Shirt starten.

Trotz allem gelang Florian Popella, Florian Wenzler und Stefan Giehl über die 3 x 1000 m die schnellste Zeit einer Staffel der LG Würm Athletik seit zehn Jahren und der Durchbruch der 8-Minuten-Marke. Am Ende standen 7:56,70 Minuten und der zweite Platz zu Buche. Bis zur Hälfte des Rennens hatte das LG-Team sogar in Führung gelegen, musste dann aber die Überlegenheit des TSV Hochstadt/Aisch anerkennen, der zwei Läufer mit Erfahrung auf internationalen Meisterschaften ins Rennen geschickt hatte.

Bei der Siegerehrung durften die drei Männer die Silbermedaille entgegen nehmen und sorgten dabei mit ihren mehr oder weniger attraktiven Badekappen für Aufsehen.



Die Männer mit den Mützen
von links: Florian Popella, Stefan Giehl, Florian Wenzler



Starker Auftritt über 600 m: Johannes Trefz

Krumme Strecken zu Saisonbeginn

Auf völlig neues Terrain begab sich die LG Würm Athletik (ein Zusammenschluss der Leichtathletik-Abteilungen des Gautinger SC und anderer Vereine aus der Region im Südwesten Münchens) mit dem erstmals ausgetragenen Meeting mit krummen Strecken Ende April in Gilching. Auf der Tagesordnung standen Läufe über 80, 150, 300 und 600 Meter sowie über 1500 und 2000 Meter Hindernis. Zum Abschluss wurden noch Staffel über 3 x 800 und 3 x 1000 Meter gelaufen.

Die meisten Athleten starteten auf sogenannten Unterdistancen, also Strecken, die kürzer als ihre Spezialdisziplinen sind. „Dies soll als erster Check-up dienen“, so Cheforganisator Torsten König. „Das Adrenalin soll wieder in den Körper.“ Dass dieses Konzept aufgeht, zeigten 165 Teilnehmer. „Wir hatten ein richtig elitäres Feld am Start“, freute sich König. Die intensive Werbung für die Veranstaltung hat sich also voll ausgezahlt. Schließlich kamen die Athleten bis aus dem Raum Freiburg. Auch die Italien-Trainingslagerfreunde aus Bamberg ließen sich einen Start nicht nehmen. Vor ganz spezielle organisatorische Herausforderungen stellten die LG die Hindernisläufe. Dafür beorderte König Lukas Ansmann als technischen Leiter. So mussten die höhenverstellbaren Hindernisse aus Ingolstadt herangekarrt werden. Der dortige MTV stellte sie kostenfrei zur Verfügung. Die freiwillige Feuerwehr schloss ihre Schläuche an und das Wasserwerk sperrte die Hydranten auf, damit der Wassergraben befüllt werden konnte. An diesem Hindernis gab es dann auch die ein oder andere Slapstick-Einlage, die bei den Zuschauern für Erheiterung sorgte.

Für die herausragenden sportlichen Leistungen sorgten der 17-jährige Laurin Walter (LG Stadtwerke München, 300m in 34,97 Sekunden), Johannes Trefz (LG Würm Athletik, 600m in 1:20,76 Minuten) sowie die eigens aus dem Breisgau angereiste Marie-Fee Breyer (5:00,13 Minuten über 1500m Hindernis).

Florian Popella



Slapstick am Wassergraben

Zum Bären
RESTAURANT
Pippinstraße 1, 82131 Gauting
www.zumbaerengauting.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 17.00 – 23.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30 – 23.00 Uhr
Reservierungen unter: 089/ 89 73 67 83
info@zumbaerengauting.de

HIP HOP/BREAKDANCE/KREATIVES
KINDERTANZ/ZUMBA... u. v. m.
DEVA DANCE SCHOOL

für Kids ab 4 Jahren, Teens+Erwachsene nach Plätze frei
schule für tanz, performing arts + spirituellität

Gründungslehrerin: SA • 82131 Gauting
und im Spielraum Finken der Annenstraße

www.devadanceschool.de
Info: Deva Kömper
phone 089/ 850 30 51

eduard cischek
elektro-anlagen

**Elektroinstallation
Elektrogeräte**

82131 Gauting
Reismühler Straße 11
Telefon 089 / 850 15 08
Münchener Straße 7
Telefon 089 / 850 85 73

Miraprint
Digital- u. Offsetdruck
Multicolor

www.miraprint.de

Wir verwirklichen Ideen!

Montag: 8.00 - 18.00 Uhr | Dienstag: 8.00 - 18.00 Uhr | Mittwoch: 8.00 - 18.00 Uhr | Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr | Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr | Samstag: 8.00 - 18.00 Uhr | Sonntag: 8.00 - 18.00 Uhr



Die sanften Künste

LEGENDE UND ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Qigong ist eine chinesische Bewegungsform zur Erhöhung der Lebensenergie und bedeutet frei übersetzt „die Arbeit mit der Energie“. Auch Kampfkunst-Übungen werden darunter verstanden. In den Kursen werden Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen und Konzentrationsübungen mit meditativen Elementen praktiziert. Die Übungen sollen die Harmonisierung und Regulierung des Qi-Flusses (Energie-Flusses) im Körper fördern.

Der Ursprung der Übungen liegt weit zurück, Qigong ist älter, einfacher als Tai-Chi und kommt aus der chinesischen Heilkunde. Bereits die Schamanen nützten bei ihren Ritualen und Tänzen die heilende Wirkung von harmonischen Bewegungen. Der Name Qigong wurde zum ersten Mal von dem Daoisten Xu Xun aus der Jin-Zeit verwendet und bezeichnet seitdem bestimmte Übungen in der Kampfkunst. In der Geschichte Chinas hat diese Praxis als Gesundheitsvorsorge immer eine große Rolle gespielt, wurde aber auch für religiös-geistige Zwecke, insbesondere im Daoismus, Buddhismus und Konfuzianismus, eingesetzt und in den Klöstern überliefert. Die Bezeichnung Qigong wird jedoch erst seit den 1950er Jahren verwendet. Die diversen Stilarten des Qigong sind teilweise neu entwickelt, basieren jedoch auf den jahrtausendealten Traditionen. Im 5. Jahrhundert v. Chr. erreichte der in Indien entstandene Buddhismus China. Die Übersetzung seiner Texte

ins Chinesische gestaltete sich anfänglich sehr problematisch, da dem Chinesischen etliche Begriffe fehlten, darum wurden Termini aus dem Daoismus verwendet. Zunächst waren hauptsächlich Texte der Dhyana-Übungen verbreitet, die Konzentrations- und Meditationstechniken enthielten. Dadurch, dass viele Grundgedanken des indischen Buddhismus den chinesischen Idealen aus konfuzianischem und daoistischem Denken widersprachen, dauerte der Prozess der Assimilierung mehrere Jahrhunderte. Um 500 kam der buddhistische Mönch Da Mo (Bodhidharma) aus Indien nach China. Der Legende nach fand er am kaiserlichen Hof kein Gehör und zog sich in das Shaolin-Kloster zurück. Dort meditierte er ununterbrochen neun Jahre in einer Höhle. Danach unterrichtete er die Mönche in der Methode Yi Jin Jing (Umwandlung der Muskulatur). Ebenso wie die Technik des Knochenmark-Waschens (Xi Sui Jing) wurde Yi Jin Jing in die Kampfkünste integriert, sie bilden die Grundlagen des heutigen Kung-Fus.

Das **Tai-Chi Chuan** oder Taijiquan, abgekürzt Tai-Chi oder chinesisches Schattenboxen genannt, ist eine im Kaiserreich China entwickelte Kampfkunst, die weltweit von mehreren Millionen Menschen geübt wird und somit zu den am verbreitetsten Kampfkünsten zählt. In der Volksrepublik China werden einzelne Bewegungsabläufe (Formen) aus dem Tai-Chi als Volkssport praktiziert.

Tai-Chi Chuan hat sehr alte Wurzeln, eine davon ist die Philosophie des Taoismus, in dessen Hauptwerk, dem Tao Te King von Lao Tse, wird Tao als ein Urprinzip oder eine Kraft beschrieben, die alle Gegensätze vereint. Es gibt eine lange Tradition taoistischer Mönche, die Qigong, Atem- und Bewegungsübungen praktizierten.

Der Arzt Hua To (220-265 n.Chr.) beobachtete die Bewegungen von fünf Tieren (Tiger, Hirsch, Bär, Affe und Vogel) und schuf ein System von Übungen, um die Gesundheit durch Anregung von Kreislauf und Verdauung zu stärken. Somit ist er möglicherweise der früheste Vorläufer von Tai-Chi.

Im sechsten Jahrhundert n.Chr. kam ein gewisser Bodhidharma ebenfalls zum Shaolin Kloster und führte dort seine Lohan-Übungen aus 18 Formen ein, weil er feststellte, dass die Mönche wegen zu langer Meditation in sehr schlechter körperlicher Verfassung waren. Daraus entstand eine berühmte Shaolin-Tradition als Vorläufer von Kung-Fu und anderen Kampf-Künsten.

Eine verbreitete Legende zur Entstehung von Tai-Chi Chuan lautet, dass Zhang San Feng (1279-1368), der taoistische Patriarch und Einsiedler im Wu Tan Gebirge, eines Tages einen Kampf zwischen einer Schlange und einem Kranich beobachtete und von der Überlegenheit des Weichen gegenüber dem Harten beeindruckt war. Er entwickelte daraus eine Bewegungsform aus weichen und fließenden Bewegungen.

Es gibt verschiedene Tai-Chi-Stile: den Cheng-Stil, den Wu-Stil, den Sun-Stil, den Wu/Hao-Stil und den Yang-Stil. Yang Cheng Fu (1883-1936), der den Yang-Stil prägte, veröffentlichte Bücher und verbreitete diese Kunst als Mittel zur körperlichen Stärkung.

TRAININGSINHALTE

Anders als in vielen Kampfsportarten existiert im Tai-Chi Chuan kein Graduierungssystem, wie beispielsweise die Gürtelfarben im Taekwondo oder Judo. Auch gibt es keine standardisierte Kleidung für Praktizierende, jedoch ist das Tragen von Schuhen mit flacher, dünner Sohle oder von Antirutschsocken und leichter, bequemer Kleidung üblich. Im Zentrum der Trainingseinheiten stehen eine oder mehrere Formen, klar umschriebene Abläufe aufeinander folgender, meist fließend ineinander übergehender Bewegungen. Die grundlegenden Formen sind Einzelformen, bei denen jeder Übende die Bewegungen für sich ausführt. Überwiegend wird die Form synchron in der Gruppe geübt.

Eine Form setzt sich aus mehreren „Bildern“ (Einzelbewegungen) zusammen, die in ihrer Abfolge festgelegt sind. Die Bilder tragen sehr unterschiedliche Namen, die die Anwendung der Bewegung betonen (z.B. „Fersenkick rechts“) und die den Charakter der Bewegung beschreiben (z.B. „einfache Peitsche“ oder die eher poetisch zu lesen sind (z.B. „Der weiße Kranich breitet seine Flügel aus“ oder „Die Mähne des Wildpferdes teilen“). Viele Formen werden nach der Anzahl ihrer Bilder benannt, so zum Beispiel die im Westen am meisten verbreitete 24-Bilder-Form („Pekingform“) oder die 42-Bilder-Form (die offizielle Wettkampfform).



GRUNDPRINZIPIEN

In Tai-Chi und Qigong werden verschiedene Basisübungen wie Einzelbewegungen, Stand- und Atemübungen praktiziert. Sie dienen dazu, die Bewegungsprinzipien der asiatischen Sportart zu erlernen, die Gelenke zu lockern, den ganzen Körper zu entspannen und die Körperhaltung nach und nach so zu verändern, dass ungünstige Gelenkbelastungen vermieden werden. Das Hauptprinzip des Tai-Chi Chuan und Qigong ist die Weichheit – der Übende soll sich natürlich, entspannt, locker und fließend bewegen. Beim Üben des Qigong oder Tai-Chi gibt es keine Kraft-, Schnelligkeits- oder Abhärtungsübungen, wie die in vielen Kampfsportarten üblichen Bruchtests. Der Körper soll „entspannt“ sein. Das bedeutet nicht, dass alle Muskeln im Körper schlaff sind, sondern dass nur die für eine bestimmte Bewegung oder Haltung wirklich benötigten Muskeln angespannt werden, es soll hierbei die sogenannte Jin-Kraft gestärkt werden, die Bewegungen zielgerichtet und koordiniert.

Barbara Pregolato

„Wo das Herz ist, sind die Gedanken, wo die Gedanken sind, ist die Energie, wo die Energie ist, kommen Kraft und Stärke.“

Tai-Chi Spruch, Autor unbekannt



Eis ???

natürlich im

Vor Ort
Gautinger Str. 3
82061 Neuried
info@vorort-neuried.de
www.VorOrt-Neuried.de

Wir produzieren selbst:
handwerklich,
traditionell
und lecker!

Lilly von Weitershausen
GOLDSCHMIED MEISTERIN

Pippinstraße 4a
 82131 Gauting
 Tel: 089/850 50 76
 e-mail: lilly@weitershausen.de

Öffnungszeiten:
 Di-Fr: 9h-12:30h
 und 14h-18h
 Sa: 9h-13h

**Bleiben Sie in Bewegung
Leicht und entspannt**

Jessica Leicher

TRAGER® Körper- und
 Bewegungswahrnehmung
 Ganzheitliche Ernährungsberatung
 Familienrat – Training

Leutstettener Str. 44 · 82131 Gauting · Tel. 089/55 05 09 33
 info@jessica-leicher.de · www.jessica-leicher.de



Mehr als 20 Jahre Baseball und Softball im Würmtal – die Gauting Indians



Baseball ist eine Ball- und Mannschaftssportart US-amerikanischer Herkunft. Sie ist dort die traditionsreichste Sportart. Baseball wird aber auch in zahlreichen weiteren Ländern betrieben, besonders intensiv in Ostasien und der Karibik, aber auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Softball ist eine Variante von Baseball und eine der beliebtesten Breitensportarten in den USA. Im Gegensatz zum traditionell männerdominierten Baseball wird Softball häufig von Frauen gespielt. In Deutschland ist der organisierte Ligaspielbetrieb ausschließlich den Frauen vorbehalten, aber in den Breitensportligen finden sich häufig gemischt-geschlechtliche Teams. Baseball (ebenso Softball) wird von zwei Teams zu je neun Spielern gespielt. Mehrfach abwechselnd hat ein

Team das Schlagrecht (**Offense**) und kann **Runs** (Punkte) erzielen, während das andere (**Defense**) das Feld verteidigt und den Ball schnell unter Kontrolle zu bringen versucht. Ziel des Spiels ist es, mehr Runs zu erzielen als der Gegner. Die Spieler der Offense versuchen, den von der Defense geworfenen Ball zu schlagen und anschließend gegen den Uhrzeigersinn den nächsten sicheren Standpunkt (**Base**) zu erreichen. Wenn die Spieler der Defense den Ball schneller unter Kontrolle bringen, können sie dies verhindern, und der Spieler der Offense scheidet aus. Wenn ein Spieler der Offense den Ball nicht trifft oder sich nicht auf einer Base befindet, kann er durch Berührung mit dem Ball aus dem Spiel genommen werden (**out**). Ein Run wird erzielt, wenn ein Spieler der Offense alle drei Bases passiert und seinen Ausgangsstandpunkt (**Home Plate**) wieder erreicht hat. Wenn vom Team der Offense drei Spieler out sind, wechseln beide Mannschaften. Ein Durchgang (eine Mannschaft spielt Offense und Defense) wird als **Inning** bezeichnet. Nach neun Innings endet das Spiel.



DIE GESCHICHTE DER GAUTING INDIANS

1991 Die Geschichte der Gauting Indians beginnt 1991 an den Projekttagen des Otto-von-Taube-Gymnasiums in Gauting, bei denen es eine Gruppe Baseball gab, in der sich einige Baseballinteressierte Schüler unter der Leitung vom späteren Bundesliga-Spieler Florian Deisenhofer trafen. In diesen vier Tagen wurde der Grundstein für den Baseballsport in Gauting gelegt. Diese Gruppe bestritt schon im 1. Jahr diverse Freundschaftsspiele gegen verschiedene Baseball-Clubs in und um München.

1992 Offiziell wurden dann die Gauting Indians (als die Abteilung Baseball des TSV Gauting) am 1.1.1992 mit damals 15 Mitgliedern gegründet. Schon im ersten Jahr ihrer Teilnahme am offiziellen Spielbetrieb konnten die Indianer ihren ersten großen Erfolg verbuchen. In der Saison 1992 belegten sie in der Landesliga Gruppe A ohne Punktverlust den ersten Platz und schafften schließlich auch den Aufstieg in die Bayernliga.

Im Jahr **2013** spielt das Team der Herren I in der Regionalliga Süd-Ost. Nach einem makellosen Jahr in der Bayernliga wurde der Wiederaufstieg in die 3. Liga des DBV erreicht. Im Jahr 2011 hatte man entschieden, freiwillig aus der 1. Bundesliga abzustiegen, um sportlich wie finanziell einen Neuanfang zu beginnen.



Baseball und Softball für alle Altersklassen

Landschaftlich herrlich gelegen, bietet der Würmtal Baseball Park ausreichend Platz, um den Spielerinnen und Spielern Möglichkeit zum Training und zur Austragung der Spiele zu bieten. Aktuell findet der Trainings- und Spielbetrieb bei den Indianern in den folgenden Spielklassen statt:

Kinder Tee-Ball für den ganz jungen Nachwuchs von 5-8 Jahren

Schüler (10-12 Jahre) Jugend (13-15 Jahre)

Junioren (16-18 Jahre) Herren I und II

Im Nachwuchsbereich wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, möglichst viele junge Sportler für die in Deutschland (noch) nicht ganz so verbreitete, aber sehr anspruchsvolle Sportart zu begeistern. Dies beginnt mit den „T-Ballern“. Hier lernen die 5-8-Jährigen den Umgang mit Baseball-Handschuh und Schläger und der Spaß steht hierbei im Vordergrund. Seit einigen Jahren haben die Indians viel Erfolg mit dem Konzept, einen US-Spieler der Herrenmannschaft gezielt für das Nachwuchstraining einzusetzen. Besonders im Bereich Technik und Taktik können sich die Kids eine Menge von den „Profis“ abschauen.

Bei den Schülern und Jugendlichen wird schon „richtig“ Baseball gespielt und diese Mannschaften messen sich mit Konkurrenten aus ganz Bayern. Jedes Jahr schaffen es auch einige Nachwuchsspieler der Indians sogar in die Bayernauswahl und sind somit „Bayerische Nationalspieler“.

Zwei weitere Highlights in der Indians Saison sind das alljährliche Indoor-Turnier, das im März mit mehr als 50 Teams ausgetragen wurde und letztes Jahr sein 15. Jubiläum feierte. Beim Indoor Turnier wird mit leicht abgewandelten Regeln in der Halle gespielt und seit mehr als 10 Jahren tragen die Indians die inoffizielle Deutsche Meisterschaft aus. In diesem Jahr konnten sich die Indians wieder in allen Kategorien unter den ersten Vier platzieren.

Im Sommer findet regelmäßig der Family-Day statt. Hierbei geht es vor allem darum, auch den Eltern und Freunden der Baseballer zu zeigen, wie viel Spaß dieser Sport machen kann. In gemischten Teams wird ein Mini-Turnier gespielt und nebenbei wird Interessierten von Spielern der Mannschaften der eine oder andere technische Kniff vermittelt. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein großes Barbecue und eine Tombola zugunsten der Jugendkasse.

Für alle Interessierten finden sich auf unserer Website www.gauting-indians.de jede Menge Informationen sowie alle Spiel- und Trainingspläne. **Play Ball!**

OEB
OBEREISENBUCHNER
www.haller-meurer.de • Qualität passt sich an • info@oeb.cc

Technischer Geräte- und Ersatzteilvertrieb
Ludwig Obereisenbuchner, Groß- und Einzelhandel
Hubert - Deschler - Straße 5 - D - 82131 Gauting
Tel. +49 (0)89 - 850 18 75 • Telefax +49 (0)89 - 850 94 39
AC Smith Ersatzteilvertrieb Deutschland

Backhaus Cramer
www.backhaus-cramer.de

Holzofenbäckerei
total bio- ist doch logisch!

82131 Gauting • Starnberger Str. 18 • Tel. 089 - 850 00 640

Orthopädie
Schuh- und Einlagentechnik
Meisterbetrieb
Werner Günther
Hubert-Deschler-Straße 8
82131 Gauting
Telefon (089) 86 30 66 11

- Sporeinlagen
- Bandagen
- Individuell gefertigte Einlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Elektronische Fußdruckmessung
- Alle Krankenkassen

Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Gauting | Fippinplatz 4
Kinder- und Jugendärzte

- Dr. med. Simon Mayer
Allergologie, Umweltmedizin, Privatpraxis
- Priv. Doz. Dr. med. Heiko Stern
Kinderkardiologie, Neonatologie
- Dr. med. Ullrich Fakler
Kinderkardiologie

Telefon (089) 89 32 32-0/-20
info@kinderarzt.com | www.kinderarzt.com

allergiewerkstatt mbH • Allergenzentrum Gauting
Telefon (089) 89 32 32-0

Neuer Boden unter den Füßen

Als unser Vorstandsteam 2008 sein Amt antrat, erschien die Tennishalle als ein nicht zu lösendes Problem. Das alte, asbesthaltige Dach war in die Jahre gekommen. Es bröselte und tropfte an vielen Stellen. Eine notdürftige Reparatur sicherte zwar die Bespielbarkeit und damit die Einnahmen der Wintersaison 2008/2009. Doch bevor der Winter zu Ende ging, zeigten neue Undichtigkeiten, dass mit Ausbessern nichts mehr erreicht werden konnte. Durch Zufall trat just in diesem Moment ein privater Investor an uns heran, der die Dachfläche der Tennishalle für eine Fotovoltaikanlage nutzen wollte und uns für diese Nutzung eine Einmalsumme als Dachmiete anbot. Bedingung war jedoch, dass die Fotovoltaik bis zum Jahresende in Betrieb gehen konnte. Kurzfristig musste eine Investitionsentscheidung über gut 250.000,- EUR getroffen werden, eine Größenordnung, die von der Hauptversammlung genehmigt werden musste. Ersparnisse wurden zusammengekratzt und eine Finanzierung entworfen. Dach, Licht, Heizung mussten geplant, ausgeschrieben und vor allem pünktlich fertig gestellt werden. Es hat geklappt – doch es war nur ein Etappenziel.

So wurden die Neuerungen zwar von unseren Benutzern positiv registriert, sie änderten jedoch nichts an den Klagen über den alten Teppichboden, der von Jahr zu Jahr abgespielter, ausgebleichener und fleckiger wurde. Immer wieder wurden wir gefragt: „Wann kommt endlich ein neuer Boden?“

2013 war es dann soweit. Die Schulden der Dachsanierung waren so gut wie getilgt, eine Neuverschuldung vertretbar. Doch was für ein Bodenbelag sollte es sein? Viele Stimmen, viele Meinungen. Nach umfangreichen Testspielen in Münchner Hallen fiel die Entscheidung auf „ReboundAce“, einen flächenelastischen Hartboden mit Holzunterkonstruktion. Ein Ballsprungsverhalten, das dem auf Sand ähnlich ist, längere Ballwechsel und damit größerer Spielspaß und eine optimale Dämpfung durch hohen Kraftabbau waren die Argumente, die auch uns überzeugten.

Als einzige Halle im Münchner Westen mit einem solchen Bodenbelag sind wir nun sehr gespannt, wie er in seiner ersten Saison wohl angenommen wird. Gern hätten wir auch gleich noch die notwendigen Verschönerungs- und Akustikverbesserungsmaßnahmen durchgeführt, um Ihnen eine rundum erneuerte moderne Halle zu präsentieren. Die Geschichte des TSV hat uns aber gelehrt, dass alles immer nur Schritt für Schritt möglich ist, gerade so wie es die Finanzen erlauben.

Wenn Sie noch nicht bei uns gespielt haben, kommen Sie doch mal vorbei! Nutzen Sie unser Online-Buchungssystem und finden Sie alle Informationen auf unserer Homepage: www.gautinger-sc.de. Elisabeth Wetlitzky



Damit alles läuft: Mannschaftsspiel im Hintergrund

DER VORSTAND

Am 25.04.2012 für die Dauer von zwei Jahren wiedergewählt, führt er die laufenden Geschäfte des Vereins. Er ist zuständig für die Bereitstellung und den Erhalt der Infrastruktur und verantwortlich für die Finanzen des Vereins.



1. Vorsitzende: Elisabeth Wetlitzky

Dipl. Ökonomin, 53 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder. In Gauting aufgewachsen, 12 Jahre Vorsitzende eines Kindergartenvereins, aktive Tennisspielerin, in der Jugend aktive Volleyballerin.



Stellvertreter: Robert Mahr

Dipl. Ing., 52 Jahre, verheiratet, 3 Kinder. In der Jugend aktiver Geräteturner und Handballer, sowie Übungsleiter Handball. Beruflich seit 20 Jahren im technischen Marketing.



Schatzmeisterin: Sigi Wiesmann

Steuerfachgehilfin, 57 Jahre, 2 Kinder. Seit einigen Jahren Mitglied im GSC, vormals TSV in der Abteilung Volleyball. Schatzmeistertätigkeit in einem Kindergartenverein. Nebenberuflich selbständige Buchhaltungstätigkeit.



Schriftführerin: Margit Scholz

Dipl. Sozialpädagogin, 49 Jahre, verheiratet, 2 Kinder. 10 Jahre Leitung eines ambulanten Behindertendienstes in München. Ehrenamtlich tätig im Elternbeirat von Kindergarten und Grundschule.



Beisitzer (Öffentlichkeitsarbeit / Marketing): Manfred Schwaiger

Dipl. Ökonom, 50 Jahre, verheiratet, 2 Kinder. Ordinarius für Betriebswirtschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Aktiver Tennisspieler, in der Jugend aktiver Skifahrer.



Beisitzer (Gebäudesanierung, Energieberatung): Burkhard Reineking

Architekt und Energieberater, 74 Jahre, verheiratet, 1 Sohn. Seit 1979 Mitglied im Verein, zuerst Fußball, dann Bergsport. Zwei Jahre stellvertretender Abteilungsleiter Fußball.

Tel. +49 89 850 2952

gs@gautinger-sc.de

DIE GESCHÄFTSSTELLE

Aufgaben: Betreuen und Verwalten von Mitgliedern, Übungsleitern, anderen Kunden und Personal. Information und Organisation für Abteilungen, Partner und Lieferanten. Verwalten von Büro (Post, Ablage, EDV, etc.) und Infrastruktur (Belegung, Instandhaltung).

Adresse: Leutstettener Str. 50 · 82131 Gauting
Telefon: +49 89 850 2952 · **Telefax:** +49 89 893 40662
E-Mail: gs@gautinger-sc.de

Bankverbindung: Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg
BLZ: 702 501 50 · **Konto:** 10711547

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Dienstagnachmittag: 17 - 19 Uhr · Donnerstagnachmittag: 18 - 20 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen



Annette Platzer

Fremdsprachenkorrespondentin, 51 Jahre, verheiratet, 2 Kinder. In der Jugend Mitglied in der Abt. Tennis, jetzt Abt. Tai-Chi und Nordic Walking.



Fenni Mattes

Technikerin Garten- und Landschaftsbau, 55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder. Seit 15 Jahren Abteilungsleiterin Volleyball, seit 2008 C-Trainerin im Jugendbereich.

Germeringer Str. 5 · Gauting · Tel. 089 / 85 06 00-0
oder 089 / 89 32 82 00 · info@orthopaedie-wuermtal.de
Alle Informationen: www.orthopaedie-wuermtal.de



ORTHOPÄDISCHES KOMPETENZZENTRUM
GAUTING · HERRSCHING · TUTZING

PRAXEN FÜR ORTHOPÄDIE UND CHIRURGIE – CHIROTHERAPIE – AKUPUNKTUR – OSTEOLOGIE
H-ÄRZTE – HOMÖOPATHIE – AMBULANTE OPERATIONEN – NEU: GOLFSPRECHSTUNDE IN TUTZING
DR. MED. A. GRAEB · DR. MED. M. GRAEB · DR. MED. T. NOVACEK · DR. MED. U. BELLINGHOVEN

METZGEREI
boneberger

**Aus Liebe
zum
Geschmack!**
Hausgemachte Qualität

Münchener Straße 5 - Gauting
Tel.: 089 - 850 34 05

HALLELUJA

Bahnhofstr. 31a
Mo.-Do 10.-13 | 14.30.-19 Uhr Fr. 10.-19 | Sa. 10.-16 Uhr

Superdry Quiksilver DE VANS
TIMEZONE Boxfresh khujo
Pope John FRED PERRY VERO MODA
CONVERSE @REEL HILFIGER DENIM
mavi Billabong SCOTCH
NEW ERA DAKINE adidas

Halleluja Tel. 089 / 859 76 95 f /Halleluja.Island
Bahnhofstraße 31a info@halleluja-island.de
82152 Planegg www.halleluja-island.de

BIERGARTEN UNTER
KASTANIEN
CATERING
NEBENRÄUME

DA ARMANDO
Ristorante · Pizzeria

FUSSBALL BUNDESLIGA
AUF GROSSLEINWAND
Bei FC Bayern-Spielen
auch Dienstagabend geöffnet
KEGELBAHN



NEUERÖFFNUNG
IM GAUTINGER SPORTCLUB

Warme Küche
täglich von
11.30 – 14.30 Uhr
17.00 – 22.30 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mittwoch ab
17.00 Uhr geöffnet
Reservierung
erbeten unter:
Tel. 089/18 91 43 95

Mittagsmenü
ab 5.90 €

Ristorante DA ARMANDO · Leutstettener Straße 50 · 82131 Gauting · Email: spissoarmando@yahoo.de